

Krankenhaus - Fusion ist besiegelt

Die Fusion zwischen dem Evangelischen Krankenhaus Lütgendortmund und dem Klinikum Westfalen ist unter Dach und Fach. Mit ihren Unterschriften unter dem Fusionsvertrag besiegelten Freitag der 1. Direktor der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft Bahn See, Dr. Georg Greve, der Geschäftsführer der Klinikum Westfalen GmbH, Andreas Schlüter sowie die Vorstände der Evangelischen Stiftung Volmarstein, Markus Bachmann und Jürgen Dittrich, den Zusammenschluss der beiden Häuser. Damit wird das Klinikum Westfalen, zu dem auch das Kamener Hellmig-Krankenhaus gehört, zukünftig in der Region an vier Standorten vertreten sein.



(Foto: Andreas Milk)

„Wir werden auch weiterhin in Lütgendortmund eine gute und medizinisch professionelle Grund- und Regelversorgung anbieten. Darüber hinaus werden wir aber durch Schwerpunktbildungen am Standort Lütgendortmund das Haus so aufstellen, dass es sich wirtschaftlich und qualitativ im Gesundheitsmarkt gut behaupten kann,“ bewertet Geschäftsführer Andreas Schlüter die vollzogene Fusion. Mit der Altersmedizin und der Psychiatrie seien zwei wichtige Bausteine bereits vorhanden.

Für Direktor Dr. Georg Greve ist die Fusion ein echter Zugewinn im Verbund der Knappschaftskrankenhäuser. „Das Fachgebiet der Psychiatrie war in unserem bisherigen Leistungsangebot noch nicht vertreten und der Standort Lütgendortmund schließt sehr schön die Lücke zwischen dem Knappschaftskrankenhaus in Brackel und dem Knappschaftskrankenhaus in Bochum.“

Für Markus Bachmann, Kaufmännischer Vorstand der Stiftung Volmarstein und bisheriger Eigentümer des Evangelischen Krankenhauses in Lütgendortmund, ist mit der Knappschaft der Wunschpartner gefunden worden. „Wir haben großes Vertrauen in die Knappschaft und das Klinikum Westfalen, dass für die medizinische Versorgung in Lütgendortmund und die Mitarbeiter in dem Haus mit der Fusion eine nachhaltige und gute Perspektive geschaffen wurde.“ Das Evangelische Krankenhaus Bethanien in Hörde bleibt – wie schon mehrfach berichtet – in der Trägerschaft der Evangelischen Stiftung Volmarstein. Unter dem neuen Namen „Ortho-Klinik Dortmund“ bauen zurzeit die Experten vor Ort gemeinsam mit den Experten aus Volmarstein das Spektrum der Behandlungen am Bewegungsapparat deutlich aus.

Die Fusion wird zum 1. Januar 2015 in Kraft treten. Die Zustimmung der Aufsichtsbehörden wird in den kommenden Tagen erwartet.

Stadt setzt Rotstift bei Kultur- und Großveranstaltungen an

Auch die großen städtischen Veranstaltungen leiden zum Teil unter der schwindenden finanziellen Leistungskraft der Stadt Bergkamen. Wegen der knappen Kassen müssen sich die Besucherinnen und Besucher in den kommenden Jahren auf Veränderungen und einen anderen Veranstaltungsrhythmus einstellen.



„Das kulturelle Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner ist Teil der rein freiwilligen Aufgaben einer Stadt und musste daher ebenso wie andere freiwillige Aufgaben auf den finanziellen Prüfstein gestellt werden“, so der darüber wenig erfreute Kämmerer und Kulturdezernent Holger Lachmann.

Bürgermeister Roland Schäfer ist sich jedoch sicher: „Trotz aller Sparzwänge werden die Besucherinnen und Besucher auch in den kommenden Jahren wieder in den Genuss von vielen Veranstaltungshighlights in Bergkamen kommen. Die große Mehrheit der zahlreichen Angebote im Bereich Kultur, Bildung und Stadtmarketing bleibt bestehen. Ebenso sind keinerlei Einschränkungen bei den Angeboten der Musik- und Jugendkunstschule, der kreativen Erwachsenenbildung und den Veranstaltungen des Jugendamtes geplant.“

Die beliebte BlumenBörse auf dem Bergkamener Stadtmarkt (Alfred-Gleisner-Platz) wird am 3. Mai des kommenden Jahres zu den gewohnten Uhrzeiten – wenn auch mit geringerem

Kostenaufwand – stattfinden. Der Besucher wird wie in den Jahren zuvor ein Meer an Pflanzen und –zubehör sowie umfangreiche Gaumenfreuden erwarten dürfen. Ein Spargelmarkt rundet diese Veranstaltung erneut ab.

Beim Hafenfest wird gespart



Das Auftaktkonzert des Hafenfests am Freitagabend wird gestrichen. Vielleicht spielen Burning Heart dann am Samstag.

Deutlichere Sparmaßnahmen machen sich jedoch auf der einen Monat später stattfindenden größten Bergkamener Veranstaltung bemerkbar – das Hafenfest wird in 2015 ausschließlich am Samstag und Sonntag und mit einigen reduzierten Veranstaltungsbausteinen, dennoch mit einem immer noch reichhaltigen Programm, auf seine Gäste warten. Auf die Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend wird aus Kostengründen verzichtet.

Im Jahre 2016 wird das Hafenfest zu Gunsten des Großereignisses „50 Jahre Stadt Bergkamen“ weichen – die Planungen zur Jubiläumsveranstaltung, die ebenfalls zur damaligen Stadtgründung im Juni des Jahres stattfinden wird, laufen momentan an. „Zwei Großveranstaltungen innerhalb weniger Tagen wären organisatorisch und finanziell nicht zu bewältigen“, ist sich der für die Vorbereitungsarbeiten

zuständige Leiter Zentrale Dienste, Thomas Hartl, sicher.

Nur noch drei Veranstaltungen im Kultursommer

Der Rotstift wird auch bei Teilen des Bergkamener Kultursommers angesetzt – von den ursprünglich sechs Veranstaltungsterminen können sich die Interessierten jedoch auf immerhin noch drei Veranstaltungen freuen. Der neue Veranstaltungstitel „Sommer in Bergkamen“ wird dann auch den „Weingenuss am Wasser“ beinhalten, der in gewohntem Umfang und auch wieder im Sportbootzentrum in Bergkamen-Rünthe veranstaltet wird. Über die weiteren zwei Veranstaltungsangebote während der Sommerferien wird zur Zeit noch beraten.

Der beliebte, aber auch kostenintensive „Bergkamener Lichtermarkt“ wird ab 2015 im 2-Jahres-Rhythmus veranstaltet und daher erst in 2016 wieder stattfinden.

Auf eine Veranstaltung müssen die Gäste in den kommenden Jahren verzichten – so fällt das „Bergkamener Radsportfestival“ dem Sparzwang komplett zum Opfer.

Grand Jam wird 2015 reduziert



Den Grand Jam, hier J.C. Dook und Tommy Schneller

gibt es nicht mehr monatlich.

Von bisher zehn auf nunmehr fünf Abende wird das „Grand Jam“-Angebot in 2015 reduziert, welches das städtische Kulturreferat mit Blues- und Jazzgruppen im Hause Schmüling organisiert. Ab 2016 soll jeweils eine Grand Jam-Veranstaltung pro Vierteljahr angeboten werden.

Den gesamten jährlichen Einspareffekt bezifferte Kämmerer Horst Lachmann mit ca. 130.000,- €. Die Einsparungen bei Personalkosten durch Nichtwiederbesetzungen und Stellenstreichungen im Führungsbereich der Stadtverwaltung werden 2015 etwa 360.000,- € betragen. Auch im Bereich der Sachkosten werden wie schon in der Vergangenheit auch in den nächsten Jahren die Sparanstrengungen fortgesetzt.

„Die Steigerung bei den Kosten für soziale Sicherung und im Jugendbereich sowie der Wegfall mehrerer Millionen bei den Steuereinnahmen dieses Jahres lassen sich allerdings allein durch solche Einsparbemühungen nicht auffangen. Die vom Rat beschlossenen schmerzhaften Steuererhöhungen waren leider unverzichtbar“, so Bürgermeister Roland Schäfer abschließend.

Weihnachtswanderung des NABU zum Beversee

Traditionell findet am zweiten Weihnachtsfeiertag die naturkundliche Wanderung des NABU statt. Am Freitag den 26. Dezember geht es an den Beversee. Karl-Heinz Kühnapfel stellt unsere winterliche Vogelwelt vor. Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher, falls vorhanden, sollten mitgebracht

werden. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Wanderparkplatz Beversee, Werner Straße (B233). Nicht-NABU-Mitglieder zahlen 2,- €.

Mordkommission ermittelt nach Messerstecherei

Bei einer Auseinandersetzung unter vier Heranwachsenden am Donnerstagabend gegen 19:30 Uhr in Dortmund-Wickede zog sich ein 18-jähriger Dortmunder lebensgefährliche Verletzungen zu.

Ein 18-jähriger Mann aus Dortmund musste wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes vorläufig festgenommen werden. Zwei weitere Beteiligte – zwei 18-jährige Frauen aus Dortmund bzw. Unna – konnten nach ihrer Vernehmung wieder entlassen werden. Das Opfer befindet sich nach einer Notoperation nicht mehr in Lebensgefahr. Eine Mordkommission der Polizei Dortmund ermittelt.

Das Motiv für den Streit ist derzeit nicht bekannt.

Unfall auf der A 1 mit neun Fahrzeugen – zwei Verletzte und 88.000 € Schaden

Zu einem Verkehrsunfall mit einer schwer sowie einer leicht verletzten Person und rund 88.000 Euro Sachschaden kam es am

Donnerstagabend auf der Autobahn 1 in Richtung Köln.

Gegen 20:12 Uhr fuhr ein 47-jähriger Mann aus Wermelskirchen mit seinem Pkw Hyundai auf der BAB 1 in Richtung Köln. In Höhe der Anschlussstelle Schwerte verlor er aus bislang unbekannter Ursache auf regenfeuchter Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet ins Schleudern. In der Folge kollidierten acht weitere Fahrzeuge mit dem quer zur Fahrbahn stehenden Pkw.

Der Wermelskirchener wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden. Er verletzte sich durch den Unfall schwer und wurde mit einem Rettungswagen in ein Bochumer Krankenhaus gebracht. Ein 23-jähriger Düsseldorfer erlitt leichte Verletzungen und wurde zur Beobachtung ebenfalls in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Die weiteren Beteiligten blieben unverletzt.

Nach polizeilichen Schätzungen entstand ein Sachschaden von 87.500 Euro.

Für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergung war die A 1 in Richtung Köln zeitweise komplett gesperrt. Der Verkehr staute sich auf einer Länge von bis zu viereinhalb Kilometern.

Wieder ein Handtaschenraub – Opfer 83 Jahre alt

Am Donnerstag befand sich gegen 17:45 Uhr eine 83-jährige Bergkamenerin mit ihrem Rollator auf der Landwehrstraße in Höhe des Fußweges zur Heinrich-Jasper-Straße. Ein männlicher Radfahrer rempelte die Frau von hinten an und entriss ihr zeitgleich die Handtasche. Die Frau versuchte vergeblich, ihre

Handtasche festzuhalten. Anschließend flüchtete der Täter mit seinem Fahrrad über die Landwehrstraße in Richtung Westen. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Kunde erschossen – SEK nimmt mutmaßlichen Supermarkt-Räuber fest

Beamte eines Spezialeinsatzkommandos haben am Donnerstagmittag in Hamm einen 48 Jahre alten Mann festgenommen. Er steht im Verdacht, am 4. Dezember, einen Supermarkt an der Weizenfeldstraße (Stöcken) überfallen und dabei einen 21-jährigen Kunden erschossen sowie einen weiteren Mann (29 Jahre) schwer verletzt zu haben.

Die Ermittler überprüfen zudem derzeit 20 weitere Raubstraftaten in der Region Hannover, Niedersachsen und angrenzenden Bundesländern, für die derselbe Mann verantwortlich sein könnte. Möglicherweise hatte er auch im Februar dieses Jahres einen Lidl-Supermarkt in Hamm überfallen.

Seit gut zwei Wochen arbeitet die Ermittlungsgruppe „Discounter“ auf Hochtouren und ging unter anderem etwa 230 Hinweisen nach. In der vergangenen Woche ging der entscheidende Hinweis aus der Bevölkerung ein. Ein Zeuge erkannte den Gesuchten anhand der veröffentlichten Fotos und Videosequenzen wieder und informierte die Polizei. Weitere Überprüfungen führten die Ermittler schlussendlich auf die Spur des 48-Jährigen. Ein Spezialeinsatzkommando nahm ihn heute, gegen 13:45 Uhr, in Hamm fest. Die weiteren Maßnahmen

dauern an.

Wetterschutz für Frauchen und Herrchen auf Hundefreilauffläche

Die an der Werner Straße südlich der Hamm-Osterfelder-Bahn gelegene Hundefreilauffläche verfügt jetzt auch über einen Wetterschutz, der Ende November 2014 durch Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes errichtet wurde. Er bietet sowohl bei Regen als auch Schnee die Möglichkeit, seinen Hund trocken begleiten zu können und bei starker Sonneneinstrahlung entsprechenden Schutz.

Nachdem in diesem Frühjahr zur Erhöhung der Sicherheit der Umbau des Eingangstores und im Sommer das Aufstellen von Betonröhren erfolgte, um die Attraktivität der Anlage zu erhöhen, standen diesmal „Herrchen“ und „Frauchen“ im Vordergrund.

Im nächsten Frühjahr sollen restliche Arbeiten an der Dacheindeckung und Maßnahmen zur Verbesserung der Bodenbeschaffenheit bei Regen durchgeführt werden. Die Nutzung des Wetterschutzes ist jedoch schon jetzt möglich.

Bürgermeister Roland Schäfer und der auch für den Baubetriebshof zuständige Erste Beigeordnete Dr.-Ing. Peters sind sich sicher, dass der neue Unterstand sehr positiv aufgenommen wird.

Lions Club öffnet das 19. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 19. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

| Unternehmen | Gewinn | LOS-Nr. |
|----------------------------------|---|----------------|
| SPECHT Küchen-Koche-Leben | 1 Warengutschein im Wert von 100,00 EUR | 3070 |
| Gartencenter röttger | 1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR | 2641 |
| Gartencenter röttger | 1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR | 2351 |
| GSW | 1 Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR | 1135 |
| GSW | 1 Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR | 1480 |
| Telgmann Goldschmiede - Kunst | 1 Schmuckgutschein im Wert von 300,00 EUR | 1189 |

Polizei fahndet mit Fotos nach den Handtaschenräubern

Die Dortmunder Polizei fahndet nach zwei Handtaschenräubern, die am Morgen des 12. Dezember um kurz vor 8 Uhr einer 61-jährigen Dortmunderin auf der Karl-Liebknecht-Straße in Dortmund – Mitte die Handtasche entrissen haben. Jetzt liegen dazu auch Fotos vor und die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung.



Wer kennt diese beiden Männer?

Die Bilder der Überwachungskamera aus der U-Bahnanlage Märkische Straße wurden gesichert. Jetzt liegt ein Beschluss zur Fahndung in der Öffentlichkeit vor. „Wer kennt die beiden auf den Fotos abgebildeten Männer und / oder kann Hinweise auf sie geben“, fragt die Polizei.

Hier noch einmal die Beschreibung:

- Tatverdächtiger 1: männlich, südländisches Aussehen, 3-Tage-Bart (Oberlippe), ca. 18 Jahre alt, 170 cm groß, schlank und dunkel gekleidet.
- Tatverdächtiger 2: männlich, ca. 18 Jahre alt, ca. 170 cm groß, hochgegelte/dunkelblonde Haare, schlank, dunkel gekleidet

Zeugen melden sich bitte telefonisch bei der Kriminalwache in Dortmund unter der Rufnummer 0231 – 132 7441.

Feiertage – geänderte Abfuhrtage bei der Müllabfuhr

Da auch in diesem Jahr die Weihnachtsfeiertage auf Werktage fallen, verschieben sich die Abfuhrtage für Restmüll und Wertstofftonne **in allen Bezirken** der Stadt.

Die Abfuhr der Montagsbezirke wird auf Samstag, 20. Dezember, vorgezogen. Die Dienstagsbezirke werden am Montag, 22. Dezember, die Mittwochsbezirke am Dienstag, 23. Dezember und die Donnerstagsbezirke an Heiligabend abgefahren. Die Freitagsbezirke werden am Samstag, 27. Dezember abgefahren.

Im Einzelnen erfolgt die Abfuhr an folgenden Tagen:

| Wochentag | Datum | Restmüll | Wertstoffe |
|------------|------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Samstag | 20.12.2014 | Bezirke 1 + 2 | Bezirk 6 |
| Sonntag | 21.12.2014 | Keine Müllabfuhr | Keine Müllabfuhr |
| Montag | 22.12.2014 | Bezirke 3 + 4 | Bezirk 7 |
| Dienstag | 23.12.2014 | Bezirke 5 + 6 | Bezirk 8 und Wertstoffcontainer „B“ |
| Mittwoch | 24.12.2014 | Bezirke 7 + 8 | Bezirk 9 |
| Donnerstag | 25.12.2014 | 1. Weihnachtsfeiertag | Keine Müllabfuhr |
| Freitag | 26.12.2014 | 2. Weihnachtsfeiertag | Keine Müllabfuhr |
| Samstag | 27.12.2014 | Bezirke 9 + 10 | Bezirk 10 |

Der EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

Der EBB wünscht allen Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2015!